

Beuroner Filz **Am Anfang stand die Idee**

Getragen wird das Projekt „Beuroner Filz“ von Menschen der Region, die an der Nutzung heimischer Wolle interessiert sind. Der Initiative geht es darum, einen Beitrag zur Erhaltung der einzigartigen Kulturlandschaft der Region zu leisten. Nur die Schafe können die Wacholderheiden in ihrer Eigenart und großen Vielfalt erhalten. Kein Mähbalken mit seiner unselektiven Wirkungsweise kann die gefräßigen Schafmäuler ersetzen.

Das Label „Beuroner Filz“ kennzeichnet alle Produkte, die im Rahmen des Wollprojekts entwickelt und hergestellt wurden und wenigstens 50 Prozent chemisch unbehandelte Naturparkwolle enthalten. Das Label steht überdies für eine ressourcenschonende und im Einklang mit dem Naturparkgedanken stehende Qualität des gesamten Produktionsprozesses.



Die Produkte der Initiative können im Haus der Natur erworben werden (siehe Seiten 14 bis 15, Verkaufsraum).

Mit etwas Geschick und Geduld können einige auch selbst hergestellt werden.

Anleitung dazu gibt es bei den Kursen auf den folgenden Seiten. Gezeigt werden zwei Techniken: Trockenfilzen mit der Filznadel, die in der Industrie zur Herstellung von Nadelfilz eingesetzt wird, oder ganz klassisches Nassfilzen mit Wasser, Seife und Körpereinsatz.



Faszination Filznadel... Filzen ohne Wasser

Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Filzen ist nicht nur etwas für Erwachsene. Die folgenden Veranstaltungen eignen sich auch für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren.



Schneemänner filzen

Donnerstag, 9. Februar, 14.30 Uhr
Anmeldung bis Montag, 6. Februar

Osterhasen filzen

Dienstag, 11. April, 14.30 Uhr
Anmeldung bis Donnerstag, 6. April

Steine umfilzen

Dienstag, 1. August, 14.30 Uhr
Anmeldung bis Donnerstag, 27. Juli

Eulen filzen

Dienstag, 5. September, 14.30 Uhr
Anmeldung bis Donnerstag, 31. August

Jonglierbälle filzen

Donnerstag, 2. November, 14.30 Uhr
Anmeldung bis Montag, 30. Oktober

Ausblick:

Schneeeulen filzen

Donnerstag, 4. Januar 2018, 14.30 Uhr
Anmeldung bis Montag, 18. Dezember

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Teilnehmer: max. 15

Gebühr: € 7,- inkl. Material

Leitung: Daniela Kiene

Faszination Filznadel... Filzen ohne Wasser

Wuschelige Schneehasen aus weicher Wolle
Donnerstag, 2. März, 14 bis 16.30 Uhr



Schneehasen gelten als wahre Überlebenskünstler. In den Alpen leben sie in Höhen von 1300-3800 Metern und wechseln vor Beginn des Winters ihr Haarkleid. Dann werden sie schneeweiß und sind in der verschneiten Landschaft perfekt getarnt.

Zum besonderen Blickfang hingegen wird das Schneehäschen, das wir mit Hilfe der Filznadel aus Schafwolle gestalten. Ein Pompon, gefertigt aus den langen Wollhaaren der Moorschnucke, bildet den Körper des Häschens, der sich dann besonders flauschig und fellartig anfühlt.



Geeignet auch für Filzanfänger von 9 bis 99!

Treffpunkt: HdN
Anmeldung: bis Dienstag, 28. Februar
Teilnehmer: max. 15
Gebühr: € 8,- inkl. Material
Leitung: Adele Nalik

Faszination Filznadel... Filzen ohne Wasser

Wollige Schäfchen aus dem Naturpark

Donnerstag, 30. März, 14.30 bis 16.30 Uhr

Kurz vor Ostern werden wir mit einer Filznadel aus einem Knäuel Wollvlies ein Schäfchen kreieren. Die Wolle stammt von den Bergschafen des Distelhummelhofes im Naturpark. Das Knäuel werden wir mit Filznadeln so lange bearbeiten, bis wir ein kuscheliges Schäfchen in den Händen halten

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Dienstag, 28. März

Teilnehmer: max. 8

Alter: ab 8 Jahren, in Begleitung ab 5 Jahren

Gebühr: € 8,- inkl. Material

Leitung: Julianna Ranzmeyer

Wollblüten für den Osterstrauch

Samstag, 8. April, 14 bis 16 Uhr

Der Frühling ist langsam erwacht, die Farbenvielfalt nimmt wieder zu und auch die Blumen beginnen wieder zu blühen. Ostern steht vor der Tür und in manchen Häusern werden Ostersträucher aufgestellt und verziert. Auch aus Wolle kann man Blüten zaubern, die an den Osterstrauch gehängt werden können. Deshalb werden wir mit der Filznadel aus bunter sowie naturfarbener Bergschafwolle und mit der Hilfe von Plätzchenformen Blüten zum Aufhängen an den Frühlingsstrauch filzen.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 6. April

Teilnehmer: max. 10

Alter: ab 8 Jahren, in Begleitung ab 5 Jahren

Gebühr: € 6,- inkl. Material

Leitung: Julianna Ranzmeyer

Faszination Filznadel... Filzen ohne Wasser

Igor, der Igel ...

Freitag, 8. September, 14 bis 17 Uhr

... hat weiche Stacheln aus handgewaschener Schafwolle. Anders als seine „Artgenossen“ in der freien Natur will er den Winter bei uns in den Häusern verbringen, um als wolleweiches Kuscheltier oder herbstliche Deko Groß und Klein



zu erfreuen. Die Herstellung des Stachelkleides ist überraschend einfach: Aus Rohwolle wickeln wir einen „Pompon“, das Schnäuzchen wird mit der Filznadel gestaltet.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Mittwoch, 6. September

Teilnehmer: max. 15

Gebühr: € 8,- inkl. Material

Leitung: Adele Nalik

Filzanhänger für den Adventsstrauß

Samstag, 28. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Im Herbst, wenn die Tage langsam kürzer werden, die Nächte kühler und sich das Jahr gemächlich dem Ende zuneigt, ist die letzte Jahreszeit nicht mehr weit entfernt. Auch die Adventszeit ist nicht mehr weit und der Adventsstrauß erhält wieder Einzug in die Zimmer. Neben Reisig, getrocknetem Obst und vielem mehr kann man auch aus Wolle Anhänger für den Strauß oder den Weihnachtsbaum filzen. Mit einer Filznadel, Plätzchenformen und naturfarbener und gefärbter Bergschafwolle werden wir weihnachtliche Anhänger filzen.

Faszination Filznadel... Filzen ohne Wasser

- Treffpunkt:* HdN, Seminargebäude
Anmeldung: bis Donnerstag, 26. Oktober
Teilnehmer: max. 10
Alter: ab 8 Jahren, in Begleitung ab 5 Jahren
Gebühr: € 6,- inkl. Material
Leitung: Julianna Ranzmeyer

Wichtel, Gnome & andere Geschöpfe Samstag, 18. November, 14 bis 17 Uhr



Skurrile Wesen mit knuffeligen Gesichtern entstehen an diesem Nachmittag. Mit welchen Tricks und Kniffen man die lustigsten Gesellen herstellen kann, verrät Adele Nalik.

- Treffpunkt:* HdN, Seminargebäude
Anmeldung: bis Mittwoch, 15. November
Teilnehmer: max. 10
Gebühr: € 12,- inkl. Material
Leitung: Adele Nalik

Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

Gitterschal

Samstag, 4. März, 13 bis 18 Uhr

Samstag, 18. März, 13 bis 18 Uhr

Sie sind eingeladen, aus feinsten Merinowolle Ihren persönlichen Schal zu kreieren. Viele Farben stehen



zur Auswahl, aber auch uni kann er gefilzt werden. Die Wollstreifen können breiter oder enger gelegt werden, so dass auch eine luftige Stola entstehen kann, zu tragen für einen festlichen Anlass. Bitte mitbringen: großes und kleines Handtuch, große und kleine Schüssel und eine Plastiktüte.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis zwei Wochen vor Kursbeginn

Teilnehmer: max. 5

Gebühr: € 40,- inkl. Material, Vorabzahlung

Leitung: Christa Ruepp

Katzenhöhle filzen

Freitag, 10. März, 14 bis ca. 18 Uhr

Freitag, 10. November, 14 bis ca. 18 Uhr



Katzen suchen sich innerhalb der Behausung meist selbst einen Platz, an dem sie Schutz und Gemütlichkeit finden. Oft müssen dafür ausrangierte Kar-

Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

tons und Decken erhalten. Wir filzen in diesem Kurs für unsere Lieblinge eine weiche und gemütliche Alternative. Sie fügt sich wunderbar in der Wohnung ein und kann schon mal mit einem Kissen verwechselt werden. Als solches fungiert die Katzenhöhle auch, wenn die Katze sich nicht hinein-, sondern darauf legt, so hat sie die Wahl zwischen Rückzug oder Thron. Mit Ausdauer und Kraft können auch Filzanfänger die kuschelige Höhle selbst herstellen.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis zwei Wochen vor Kursbeginn

Teilnehmer: 8 Personen

Gebühr: € 45,- inkl. Material, Vorabzahlung

Leitung: Inge Schmidt

Windlichter in der Fastenzeit filzen

Donnerstag, 16. März, 14.30 bis ca. 18 Uhr

Wer sich für das Fasten, also Verzicht auf etwas entscheidet, verzichtet bewusst. Dieser Verzicht kann einen hin und wieder auf eine harte Probe stellen. Oft merkt man erst dann, wie selbstverständlich manches gehandhabt wird. Erstaunlicherweise werden nicht selten in diesen harten Phasen Kräfte geweckt und Kreativität aktiviert. Auch wenn die Tage wieder länger werden, so kann einen das warme Licht einer Kerze abends oder früh am Morgen bei der Besinnung auf die eigenen Kräfte hilfreich sein. Umso schöner und wärmer ist das Spiel der kleinen Flamme, umhüllt von einem selbst gefilzten Windlicht aus Wolle.

Mit naturfärbener oder gefärbter Wolle der Bergschafe des Distelhummelhofes Leibertingen umfilzen wir Gläser, um den Windlichtern eine besondere Note zu verleihen. Wer ein schönes Glas hat, das er verzieren möchte, darf dies gerne mitbringen, ansonsten stehen Gläser auch bereit.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Dienstag, 14. März

Teilnehmer: max. 8

Gebühr: € 15,- inkl. Material

Leitung: Julianna Ranzmeyer

Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

Herrlich duftende Seifen umfilzen

Freitag, 31. März, 15 bis 17 Uhr

Seifen werden mit weicher Wolle ganz einfach im Trocken- und Nassfilzverfahren umfilzt. Die Seifen können dann im Kleiderschrank als Duftspender verwendet werden. Oder wenn man die Seife unter der Dusche oder beim Händewaschen benutzt,



filzt die Wolle immer weiter und „schrumpft“ mit der Seife, so dass zum Schluss nur noch ein kleines Filzknäuel übrigbleibt. Natürlich kann man sie auch einfach verschenken

und anderen eine kleine Freude damit machen. Auch Kinder ab 8 Jahren werden die „schaumige“ Herstellung der Filzseifen lieben.

Seifen können vor Ort gekauft oder die Lieblingsseifen einfach mitgebracht werden. Unsere eingeplane Zeit reicht in etwa für 3-4 Seifen.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 23. März

Teilnehmer: 12 Personen

Gebühr: € 10,- inkl. Wolle

Leitung: Inge Schmidt

Cacheur-Hüftgürtel-Nierenwärmer

Samstag, 1. April, 13 bis 18 Uhr

Samstag, 13. Mai, 13 bis 18 Uhr

Auch im Sommer ist der Abend manchmal kühl.

Filzen Sie sich einen warmen, weichen Hüftschmeichler zu Ihren Jeans, zum Kleid oder Rock. Es stehen für Sie verschiedene Materialien von Wollvlies zur Verfügung.

Bitte mitbringen: kleines Handtuch, kleine Schüssel und eine Plastiktüte.



Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

- Treffpunkt:* HdN, Seminargebäude
Anmeldung: bis zwei Wochen vor Kursbeginn
Teilnehmer: max. 5
Gebühr: € 40,- inkl. Material, Vorabzahlung
Leitung: Christa Ruepp

Sitzkissen für die Wandertour

Freitag, 21. April, 15 bis 17.30 Uhr

Freitag, 14. Juli, 15 bis 17.30 Uhr

Freitag, 15. September, 15 bis 17.30 Uhr



Ein handgefilztes Wanderkissen, individuell gestaltet, ist nicht nur ein Hingucker bei der Maientour, sondern lässt sich auch bequem im Rucksack verstauen.

Es wiegt nicht viel und isoliert hervorragend gegen Kälte und Feuchtigkeit. Auch Filzanfänger können sich an diesem guten Stück versuchen.

- Treffpunkt:* HdN, Seminargebäude
Anmeldung: bis eine Woche vor Kursbeginn
Teilnehmer: 8 Personen
Gebühr: € 18,- inkl. Material
Leitung: Inge Schmidt

Vielseitige Schalen aus Filz

Freitag, 12. Mai, 15 bis ca. 17.30 Uhr

Freitag, 13. Oktober, 15 bis ca. 17.30 Uhr

Filzschalen, liebevoll und mit viel Kreativität hergestellt, sind universell einsetzbar - ob als hübsche Schale für Ringe oder Schmuck, Obst- oder Brötchenkorb. Es ist auch eine tolle Alternative zu herkömmlichen Aufbewahrungsutensilien.



Der Phantasie sind weder beim Herstellen noch beim Einsatz der Schalen keine Grenzen gesetzt.

Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

Treffpunkt: HdN, Semiargebäude
Anmeldung: bis eine Woche vor Kursbeginn
Teilnehmer: 8 Personen
Gebühr: € 18,- inkl. Material
Leitung: Inge Schmidt

Teelichtblüten aus Filz

Freitag, 18. August, 15 bis ca. 17 Uhr
 Für die fröhlich bunte Kaffeetafel filzen wir dekorative Teelichter in Form einer Blüte. Die Blüten können aber auch ohne Teelicht zur Dekoration verwendet oder als Blütengruß verschenkt werden.



Mit Wolle, Wasser und Seife stellen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren diese schönen Filzblüten ganz einfach selbst her. Unserer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Treffpunkt: HdN
Anmeldung: bis Donnerstag, 10. August
Teilnehmer: 8 Personen
Gebühr: € 12,- inkl. Material
Leitung: Inge Schmidt

Warmer, weicher Winterschal

Samstag, 16. September, 13 bis 18 Uhr
 Samstag, 14. Oktober, 13 bis 18 Uhr
 Der nächste Winter kommt bestimmt, deshalb stimmen wir uns auf kaltes Wetter, Wärme und Wolle ein. Die Schals filzen wir längs- oder quergestreift oder uni in schönster Wollqualität in Dachziegeltechnik. Bitte mitbringen: großes und

Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

kleines Handtuch, große und kleine Schüssel und eine Plastiktüte.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis zwei Wochen vor Kursbeginn

Teilnehmer: max. 5

Gebühr: € 40,- inkl. Material, Vorabzahlung

Leitung: Christa Ruepp

Wärmende Stulpen - modisches Accessoire und nützliche Begleiter für die kühleren Tage

Samstag, 23. September, 14 bis ca. 18 Uhr



Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Spätsommerabenden liegen sie

voll im Trend. Wir fertigen unsere Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 21. September

Teilnehmer: max. 8

Gebühr: € 25,- inkl. Material

Leitung: Adele Nalik

Gut behütet

Samstag, 7. Oktober,

15 bis ca. 20 Uhr

Eine individuell gestaltete Kopfbedeckung, Hexenhut,

Melone, Schlapphut oder elegante Kappe, ganz klassisch oder ausgeflippt kann an diesem Tag mit fachmännischer Unterstützung gefilzt werden.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 28. September

Teilnehmer: max. 5

Gebühr: € 35,- inkl. Material, Vorabzahlung

Leitung: Adele Nalik



Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

Auf den Fuß gefilzt

Samstag, 11. November, 15 bis ca. 20 Uhr



Professionelle Pantoffelherstellung aus handgewalktem Filz in Nassfilztechnik will gelernt sein. Mit Ausdauer und Schaffensfreude gelingt es aber

auch dem wenig im Filzen Erfahrenen, kuschelig warme Hausschuhe für den Winter selbst herzustellen. Einmalig, unverwechselbar und vor allem, nie mehr kalte Füße!! Auch für Anfänger geeignet.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 26. Oktober

Teilnehmer: max. 5

Gebühr: € 35,- inkl. Material, Vorabzahlung

Leitung: Adele Nalik

Im Filz getragen ...

Samstag, 25. November, 15 bis ca. 20 Uhr

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen



können wir mit Hilfe einer Schablone in einem Stück herstellen. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 16. November

Teilnehmer: max. 5

Gebühr: € 35,- inkl. Material, Vorabzahlung

Leitung: Adele Nalik

Mit Wasser und Seife... Filzen ganz klassisch

Windlichter aus Wollfilz ...

Samstag, 9. Dezember, 14 bis 17.30 Uhr



... spenden nicht nur in der Weihnachtszeit ein wundervoll warmes Licht, auch an lauen Sommerabenden sind sie eine stimmungsvolle Lichtquelle und ein besonderer Hingucker.

Die Möglichkeiten zur kreativen Ausgestaltung unserer Lichtobjekte sind vielfältig. Gearbeitet wird mit grober und feiner, mit bunter oder naturfarbener Wolle. Es können konkrete Motive und bunte Muster aufgefilit werden oder wir nutzen die Locken der langhaarigen Schafe, Gräser oder dünne Zweige, um zauberhafte Lichteffekte zu erzielen.

Bitte mitbringen: 2 bis 3 Marmeladen-, Gurken-, Weck-...gläser mit möglichst gerader Wandung.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 7. Dezember

Teilnehmer: max. 8

Gebühr: € 16,-

Leitung: Adele Nalik

Wolle historisch verarbeiten

Nadelbinden für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 14. August, 14 bis 17 Uhr

Nadelbinden gehört zu den frühen Textiltechniken. Die ältesten Belege reichen zurück bis in die Steinzeit. Gut erhaltene Fundstücke datieren in die Zeit der Wikinger. Nadelbinden ist dem Stricken und Häkeln ähnlich. Es wird mit einer Nadel mit großem Öhr gearbeitet. Im Unterschied zum Häkeln und Stricken wird mit einem endlichen Faden gearbeitet. Ist der Faden zu Ende, wird der nächste durch Filzen angesetzt. Gearbeitet wird mit Schlingen, die Schlingen werden mit der Nadel durch unterschiedliche Stiche verbunden. Die historischen Funde zeigen, dass man die Produkte meist noch gefilzt hat, wodurch nahezu wind- und wasserdichte „Stoffe“ entstehen konnten.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich gern mit historischen Handwerkstechniken beschäftigen und in geselliger Runde arbeiten möchten.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 10. August

Teilnehmer: max. 10

Gebühr: € 5,- inkl. Wolle, Kinder sind frei

Leitung: Sabine Hagmann M.A., Archäologin



Wolle historisch verarbeiten

Altes Handwerk neu entdeckt - Brettchenweben

Montag, 21. August, 14 Uhr

Der Ursprung des Brettchenwebens ist nicht geklärt. Die Funde aus dem Grab des Keltenfürsten von Hochdorf sind die ältesten deutschen Funde. Sie werden auf die Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr. datiert. In Russland, China, Indien, Japan sowie den Arabischen Ländern hat sich die Handwerkstechnik des Brettchenwebens ungebrochen bis in die Gegenwart erhalten. Während die Technik in Finnland, Norwegen und Island als echte Volkskunst zu finden ist, geriet sie im restlichen Europa nach dem Mittelalter in Vergessenheit. Heute erfreut sie sich wieder größerer Beliebtheit. Mit den Brettchen lassen sich schön gemusterte Bänder herstellen. Der Vorteil des Brettchenwebens ist, dass man keinen Webstuhl benötigt und daher auch mit geringen finanziellen Mitteln und eng begrenzten Räumlichkeiten auskommt.

Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag, 17. August

Teilnehmer: max. 10

Gebühr: € 5,- inkl. Wolle, Kinder sind frei

Leitung: Sabine Hagmann M.A., Archäologin



Arbeitskreis alte Handarbeitstechniken

Rund um die Strickwolle

Samstag, 29. April

Samstag, 10. Juni (Spinnrad)

Samstag, 26. August

Samstag, 21. Oktober

jeweils 14 bis 17 Uhr



Gemütlich und ungezwungen, bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns an den vier Samstagnachmittagen über alte traditionelle Handarbeitstechniken wie das Nadelbinden und Brettchenweben, aber auch die „moder-

neren“ Versionen Stricken und Häkeln aus. An einem Nachmittag wird das Spinnen per Hand gezeigt. Im Vordergrund steht der Spaß am Ausprobieren, Üben und sich Austauschen. Aus organisatorischen Gründen melden Sie sich bitte an.



Treffpunkt: HdN, Seminargebäude

Anmeldung: bis Donnerstag vor den Treffen

Teilnehmer: mind. 5

Gebühr: keine

Leitung: Sabine Hagmann und Adele Nalik